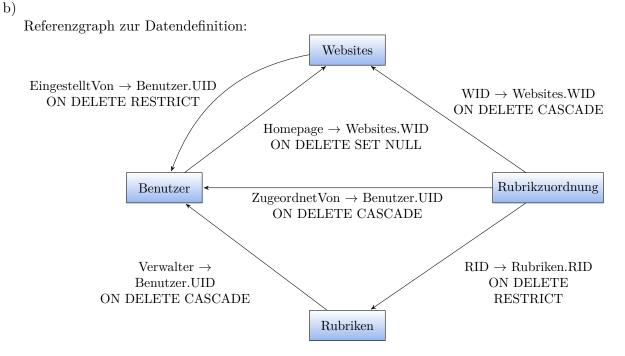
GDB [HA] zum 9. 1. 2014

Tim Dobert, Kai Sonnenwald, Arne Struck

9. Januar 2014

- 1. a) In einem bezüglich referentiellen Aktionen sicheren Schema sind Ergebnisse von SQL-
 - Anfragen nicht von der Reihenfolge der Abarbeitung durch das DBMS abhängig.



- c)Wenn ein Benutzer gelöscht wird, ergeben sich 3 unterschiedliche Pfade für die Auswirkungen des Löschvorgangs, die bei der Rubrikzuordnung enden. Ebenso gibt es für den Fall, dass eine Website gelöscht wird, 3 verschiedene Pfade der Auswirkung, die ebenfalls bei der Rubrikzuordnung enden. Damit ist dort keine Sicherheit bezüglich referentiellen Aktionen gegeben.
- d) Das ON DELETE RESTRICT der Rubrik Zurodnung sollte durch ON DELETE CASCADE ersetzt werden.

2. a)

Gegebenes Relationenmodell:

 $Raumschiffe(\underline{RNr}, Name, Fraktion, Typ, Geschwindigkeit, Baujahr)$ $Besatzungsmitglieder(BNr, Name, Rang, Schiff \rightarrow Raumschiffe.RNr)$

i) CREATE VIEW EnterpriseCrew AS
 SELECT B.BNr, B.Name, B.Rang
 FROM Besatzungsmitglieder B, Raumschiffe R
 WHERE B.Schiff = R.RNr
 AND R.Name = 'Enterprise'
 WITH CASCADED CHECK OPTION;

CHECK OPTION, da für die Sicht mehrere Tabellen Verknüpft wurden.

ii) CREATE VIEW Captains AS
 SELECT Name
 FROM Besatzungsmitglieder
 WHERE Rang = 'Captain'
 WITH CASCADED CHECK OPTION;

CHECK OPTION, da der Primärschlüssel nicht in der Sicht ist.

iii) CREATE VIEW WarpFed AS
 SELECT RNr, Fraktion, Baujahr
 FROM Raumschiffe
 WHERE Geschwindigkeit >= 1;

b)

Definierte Sichten:

CREATE VIEW Förderationsschiffe
AS SELECT ? FROM Raumschiffe
WHERE Fraktion = ?Förderation?
WITH CASCADED CHECK OPTION;

CREATE VIEW Forschungsschiffe
AS SELECT ? FROM Förderationsschiffe
WHERE Typ = ?Forschungsschiff?;

CREATE VIEW GalaxyKlasse
AS SELECT ? FROM Forschungsschiffe
WHERE Geschwindigkeit = 9.8;

CREATE VIEW NebulaKlasse
AS SELECT ? FROM Forschungsschiffe
WHERE Baujahr > 2365
WITH CASCADED CHECK OPTION;

i) UPDATE Förderationsschiff

```
SET Geschwindigkeit = 9.8
WHERE Geschwindigkeit = 9.7
AND Typ = ?Kriegsschiff?
AND Baujahr = 2350;
```

Die SQL-Anweisung ist zulässig, da die Änderungen nicht mit der Definition der Sicht 'Förderationsschiffe' kollidiert.

Die geänderten Daten sind in der Sicht 'Förderationschiffe' sichtbar.

ii) INSERT INTO GalaxyKlasse

```
VALUES (7, ?Sonnensegel?, ?Bajoraner?, ?Forschungsschiff?, 1, 1623);
```

Die SQL-Anweisung ist zulässig, da die eingefügten Daten zwar nicht mit der Definition der Sicht 'GalaxyKlasse' konform sind, aber keine Check-Option aktiviert ist

Die eingefügten Daten sind in der Sicht 'GalaxyKlasse' sichtbar.

iii) UPDATE Forschungsschiffe

```
SET Baujahr = 2360
WHERE Name = ?Enterprise?
AND Geschwindigkeit = 9.8;
```

Die SQL-Anweisung ist zulässig, da in der Sicht 'Forschungschiffe' keine Check-Option aktiviert ist.

Die geänderten Daten sind in der Sicht 'Forschungsschiffe' und 'GalaxyKlasse' sichtbar.

iv) UPDATE NebulaKlasse

```
SET Baujahr = 2360
WHERE Geschwindigkeit = 9.6;
```

Die SQL-Anweisung ist unzulässig, da die Änderungen mit der Definition der Sicht 'NebulaKlasse' kollidieren und die Check-Option aktiviert ist.

${ m v})$ INSERT INTO GalaxyKlasse

```
VALUES (88, ?DeltaFlyer?, ?Förderation?, ?Forschungsschiff?, 9.81, 2375);
```

Die SQL-Anweisung ist zulässig, da die eingefügten Daten zwar nicht mit der Definition der Sicht 'GalaxyKlasse' konform sind, aber keine Check-Option aktiviert ist

Die eingefügten Daten sind in der Sicht 'GalaxyKlasse' sichtbar.

3

Gegebene Transaktionen:

 T_1 liest B, liest A, schreibt (A+180+B) nach A.

 T_2 liest A, schreibt A nach B, schreibt (A+110) nach A.

Gegebene Schedules:

$$S_1 = r_1(B) \quad r_1(A) \quad w_1(A) \quad r_2(A) \quad w_2(B) \quad w_2(A)$$

$$S_2 = r_2(A) \quad r_1(B) \quad r_1(A) \quad w_2(B) \quad w_2(A) \quad w_1(A)$$

$$S_3 = r_2(A) \quad w_2(B) \quad r_1(B) \quad w_2(A) \quad r_1(A) \quad w_1(A)$$

$$S_4 = r_2(A) \quad w_2(B) \quad r_1(B) \quad r_1(A) \quad w_2(A) \quad w_1(A)$$

$$S_5 = r_2(A) \quad r_1(B) \quad r_1(A) \quad w_1(A) \quad w_2(B) \quad w_2(A)$$

$$S_6 = r_2(A) \quad w_2(B) \quad w_2(A) \quad r_1(B) \quad r_1(A) \quad w_1(A)$$

Anfangswerte:

$$A = 5$$

$$B = 10$$

a)

Belegung von A und B nach der Ausführung von S?

$$S_1$$
: A = 305, B = 195

$$S_2$$
: A = 195, B = 5

$$S_3$$
: A = 300, B = 5

$$S_4$$
: A = 190, B = 5

$$S_5$$
: A = 115, B = 5

$$S_6$$
: A = 300, B = 5

b)

Abhängigkeiten zwischen den Transaktionen während des Schedules?

- S_1 :
- S_2 :
- S_3 :
- S_4 :
- S_5 :
- S_6 :
- c)

Schedule seriell/serialisierbar/nicht serialisierbar?

- S_1 : seriell
- S_2 : nicht serialisierbar, da
- S_3 : serialisierbar als T_2T_1
- S_4 : nicht serialisierbar, da
- S_5 : nicht serialisierbar, da
- S_6 : seriell

4

3 Transaktionen: $T_1T_2T_3$

Schedule: $S=w_1(x)r_2(y)r_3(z)w_3(y)r_2(z)w_3(z)w_1(z)r_2(y)c_3c_1c_2$ RX-Sperrverfahren mit 2PL

${\color{blue} {\rm LOCK\text{-}Table:}}$

Zeitschritt	T_1	T_2	T_3	X	У	Z	Bemerkung
0				NL	NL	NL	
1	lock(x,X)			X_1	NL	NL	
2	write(x)	lock(y,R)		X_1	R_2	NL	
3		read(y)	lock(z,R)	X_1	R_2	R_3	
4			read(z)	X_1	R_2	R_3	
5			lock(y,X)	X_1	R_2	R_3	T_3 wartet auf
							Freigabe von y
6		lock(z,R)		X_1	R_2	R_3	
						R_2	
7		read(z)	lock(z,X)	X_1	R_2	R_3	T_3 wartet auf
						R_2	Freigabe von z
8	lock(z,X)			X_1	R_2	R_3	T_1 wartet auf
						R_2	Freigabe von z
9		read(y)		X_1	R_2	R_3	
						R_2	
10		unlock(y)		X_1	X_3	R_3	Benachrichtigung
						R_2	von T_3
11		unlock(z)	write(y)	X_1	X_3	X_3	Benachrichtigung
							von T_3
12			write(z)	X_1	X_3	X_3	
13			unlock(y)	X_1	NL	X_3	
14			unlock(z)	X_1	NL	X_1	Benachrichtigung
							von T_1
15	write(z)		commit	X_1	NL	X_1	
16	unlock(x)			NL	NL	X_1	
17	unlock(z)			NL	NL	NL	
18	commit						
19		commit					